

Geschäftsbericht

zum

Jahresabschluss 2022



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1  
77815 Bühl-Vimbuch  
Tel. 07223 2 42 43  
[www.azvbuehl.de](http://www.azvbuehl.de)

---

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

---

### *Anlagen*

---

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

**Organe des Zweckverbandes**

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (gewählt bis zum 20.09.2026)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

**Verbandsanlagen:**

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

**Stand der Verbandssatzung:** 01. Januar 2020

### Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

### Aufgaben

Nach § 4 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

### Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 6,13 Mio. €. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

### Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. **Seit dem 01. Januar 1995 gilt daher folgender Verteilerschlüssel:**

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage sowie Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Die Abwassermengen 2021 führen zu den folgenden Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr 2022:

Bühl	59,42 %	(Vorjahr 61,51 %)
Bühlertal	21,71 %	(Vorjahr 20,15 %)
Lauf	6,91 %	(Vorjahr 7,12 %)
Ottersweier	11,96 %	(Vorjahr 11,22 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch die vorhandenen Messvorrichtungen des Zweckverbandes.

### Kläranlage Hundseck

Die Investitions- und Finanzkosten für die Anlage auf Hundseck werden nach dem satzungsmäßig festgelegten Schlüssel wie folgt verteilt:

Bühl	9,90 %
Bühlertal	39,10 %
Ottersweier	51,00 %

### **Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung**

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020). Des Weiteren hat das Innenministerium Baden-Württemberg zum 01.10.2020 eine neue EigBVO – HGB verabschiedet. Diese Vorschriften waren erstmals für den Wirtschaftsplan 2023 anzuwenden und gelten somit auch ab dem Jahresabschluss 2023.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird das SAP-ERP-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung eingesetzt.

Diese Leistungen bezieht der Verband bei der Komm.ONE mit Sitz in Stuttgart, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, die zu 88% von Kommunen und zu 12% vom Land Baden-Württemberg getragen wird.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes durchzuführen.

Abwasserzweckverband  
Bühl und Umgebung

Bilanz zum 31.12.2022

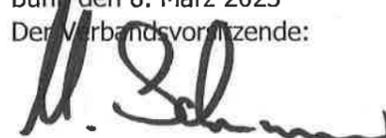
**Aktivseite**

	€	€	Stand 31.12.2022 €	Vorjahr Tsd €
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			45.705,00	48
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten		2.989.093,00		3.199
2. Maschinelle Anlagen		3.859.010,00		4.115
3. Verteilungsanlagen		518.102,00		595
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		264.536,00		140
5. Anlagen im Bau		<u>3.915.167,31</u>		1.174
			11.545.908,31	(9.223)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen			<u>650,00</u>	1
			11.592.263,31	(9.272)
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.854,90			3
2. Forderungen an Verbandsgemeinden	125.188,54			119
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>22.643,52</u>			1
		186.686,96		(123)
II. Kassenbestand		<u>269.958,03</u>		894
			456.644,99	(1.017)
			<u>12.048.908,30</u>	10.289

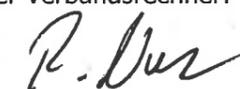
**Passivseite**

	€	€	Stand 31.12.2022 €	Vorjahr Tsd €
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	4.500.000,00			4.500
II. Kapitalrücklagen	309.750,03			229
III. Jahresgewinn	<u>0,00</u>			0
			4.809.750,03	(4.729)
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			469.186,00	91
<b>C. Rückstellungen</b>			69.810,00	52
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 622.266,98 €)	6.501.610,16			5.249 (646)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.315,68			131
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	0,00			0
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 63.236,43 €)	<u>63.236,43</u>			37 (14)
			6.700.162,27	(5.417)
			<u>12.048.908,30</u>	10.289

Bühl, den 8. März 2023  
Der Verbandsvorsitzende:



Der Verbandsrechner:





**ABWASSERZWECKVERBAND  
BÜHL UND UMGEBUNG**
**Anlagennachweis zum 31.12.2022**

	Stand	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand	-	Abschreibungen		-	Restbuchwerte		Kennzahlen <sup>1)</sup>	
	01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbu- chungen	31.12.2022	Stand	Abschreibungen angesammelt im Wirtschafts- jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangange- nen Wirtschafts- jahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	01.01.2022	€	€	31.12.2022	€	€	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	62.816,44	0,00	0,00	0,00	62.816,44	14.571,44	2.540,00	0,00	17.111,44	45.705,00	48.245,00	4,0	72,8
<b>II. Sachanlagen</b>													
<b>1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten</b>	11.337.125,65	2.749,96	0,00	0,00	11.339.875,61	8.138.546,65	212.235,96	0,00	8.350.782,61	2.989.093,00	3.198.579,00	1,9	25,8
<b>2. Maschinelle Anlagen</b>	11.118.797,33	146.408,61	29.610,80	0,00	11.235.595,14	7.003.891,33	390.828,92	18.135,11	7.376.585,14	3.859.010,00	4.114.906,00	3,5	34,3
<b>3. Verteilungsanlagen</b>													
a) Leitungsnetz	4.710.939,88	0,00	5.000,00	0,00	4.705.939,88	4.116.189,88	76.291,13	4.643,13	4.187.837,88	518.102,00	594.750,00	1,6	11,0
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.834.928,86	0,00	5.000,00	0,00	4.829.928,86	4.240.178,86	76.291,13	4.643,13	4.311.826,86	518.102,00	594.750,00	1,6	10,7
<b>4. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>													
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	684.276,88	153.415,95	64.148,00	92,82	773.637,65	561.080,88	31.115,77	64.148,00	528.048,65	245.589,00	123.196,00		
b) G W G	82.865,83	7.077,98	0,00	0,00	89.943,81	65.193,83	5.802,98	0,00	70.996,81	18.947,00	17.672,00		
	767.142,71	160.493,93	64.148,00	92,82	863.581,46	626.274,71	36.918,75	64.148,00	599.045,46	264.536,00	140.868,00		
Fertige Anlagen, gesamt	28.120.810,99	309.652,50	98.758,80	92,82	28.331.797,51	20.023.462,99	718.814,76	86.926,24	20.655.351,51	7.676.446,00	8.097.348,00	2,5	26,9
<b>III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen</b>	1.174.044,64	2.741.215,49	0,00	-92,82	3.915.167,31	0,00	0,00	0,00	0,00	3.915.167,31	1.174.044,64	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	29.294.855,63	3.050.867,99	98.758,80	0,00	32.246.964,82	20.023.462,99	718.814,76	86.926,24	20.655.351,51	11.591.613,31	9.271.392,64	2,5	26,9
<b>IV. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen	600,00	50,00	0,00	0,00	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00	600,00		
	29.295.455,63	3.050.917,99	98.758,80	0,00	32.247.614,82	20.023.462,99	718.814,76	86.926,24	20.655.351,51	11.592.263,31	9.271.992,64	2,5	26,9

<sup>1)</sup> ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

## **Anhang**

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

### **Bilanzierung und Bewertung**

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### **Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**

#### ***Aktivseite***

	31.12.22	31.12.21
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	<b>11.591.613,31</b>	9.271.392,64

Die Entwicklung:

Stand 31.12.2021	9.271.392,64
Zugänge	+3.050.867,99
Abschreibungen	-718.814,76
Restwert-Abgang	-11.832,56
Stand 31.12.2022	11.591.613,31

Von der Investitionssumme von 3,05 Mio. waren allein 2,74 Mio. € für den Bau der 4. Reinigungsstufe erforderlich, der endlich im Frühjahr 2022 gestartet werden konnte. Die Abschreibung der fertigen Anlagen bewegt sich im üblichen Rahmen.

Die wesentlichen Anlagenzugänge im Berichtsjahr waren:

4. Reinigungsst., Aushub und Bau Belebungsbecken	2.741.215
Beschaffung eines neuen Radladers	135.660
Grobrechen und Waschpresse	90.063
Generator für Hebewerk Vimbuch	14.793

	31.12.22	31.12.21
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	<b>650,00</b>	600,00

Hier wird die geringfügig erhöhte Beteiligung bei den Badischen Versicherungen in Karlsruhe ausgewiesen.

<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	<b>38.854,90</b>	2.884,84
--	------------------	----------

Hier sind die Forderungen aus der Anlieferung von Kanalsand und Fäkalien sowie der Kostenersatz für die Betriebsführung Kanal der Stadt Bühl gebucht.

<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	<b>125.188,54</b>	119.068,72
---	-------------------	------------

Die Restforderungen aus der Ermittlung der Umlagen aus dem Jahresabschluss (Seiten 17 und 18), haben sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert deutlich vermindert.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	<b>22.643,52</b>	644,35
--------------------------------------	------------------	--------

Hier sind eine hinterlegte Kautions sowie eine Gutschrift aus dem Verkauf des alten Radladers gebucht.

<u>Kassenbestand</u>	<b>269.958,03</b>	894.302,72
----------------------	-------------------	------------

Hier werden das Guthaben des Girokonto sowie der Bestand einer Barkasse ausgewiesen. Der Kassenbestand hat durch die Bautätigkeit deutlich abgenommen.



Einbringen des Unterwasserbetons auf der Sohle des Belebungsbeckens

<b><i>Passivseite</i></b>	31.12.22 €	31.12.21 €
<u>Stammkapital</u>	<b>4.500.000,00</b>	4.500.000,00

Hier wird unverändert das in der Satzung festgelegte Stammkapital ausgewiesen.

<u>Kapitalrücklagen</u>	<b>309.750,03</b>	229.377,18
-------------------------	-------------------	------------

Die Rücklagen haben sich aus der Zuführung des Saldos aus der Vermögens- und Investitionsumlage erhöht.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	<b>469.186,00</b>	90.662,00
------------------------------------	-------------------	-----------

Hier wurde die 1. Rate aus der Förderung der 4. Reinigungsstufe zugebucht (387.800 €). Da die Maßnahme noch nicht fertig ist kann noch keine Auflösung für diesen Zugang gebucht werden. Die Auflösung für den Altbestand liegt bei 9.276 €.

<u>Rückstellungen</u>	<b>69.810,00</b>	51.930,00
-----------------------	------------------	-----------

Hier werden die Rückstellungen für Ansprüche des Personals gebucht. Daneben wurde auch für die kommenden Prüfungsgebühren der Gemeindeprüfungsanstalt für die Finanz- und Bauprüfung eine Zuführung gebucht.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	<b>6.501.610,16</b>	5.249.435,68
---	---------------------	--------------

Dieser Bilanzposten hat sich auf Grund einer weiteren Darlehensaufnahme in Höhe von 1,9 Mio. € erhöht, vermindert um die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 646 T€. Außerdem bestanden zum Bilanzstichtag kurzfristige Verbindlichkeiten aus dem laufenden Kapitaldienst in Höhe von 40 T€.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	<b>135.315,68</b>	130.895,05
---	-------------------	------------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größte Posten sind die Rechnungen für die Klärschlamm Entsorgung (39 T€), für Neuanschaffungen (35 T€), den Energiebezug (16 T€) und Ingenieurleistungen (16 T€).

	31.12.22 €	31.12.21 €
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<b>63.236,43</b>	36.593,36

Dieser Posten beinhaltet die Lohn- und Umsatzsteuer für den Dezember.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T€	über 1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Gesamt T€
gegenüber Kreditinstituten	662	3.423	2.416	6.501
aus Lieferungen und Leistungen	136	0	0	136
Sonstige	63	0	0	63
	<u>861</u>	<u>3.423</u>	<u>2.416</u>	<u>6.700</u>



Die Wände des neuen Belebungsbeckens sind betoniert.

	2022	2021
	€	€

### **Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 7 ist entsprechend der Anlage 4 zu § 9 Abs. 1 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl-Vimbuch und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	<b>2.079.314,81</b>	2.236.517
-------------------------	---------------------	-----------

Die Betriebskostenumlage ist nach einem außergewöhnlichen Anstieg im Vorjahr wieder auf ein niedrigeres Niveau gesunken.

2. Finanzkostenumlage	<b>801.167,88</b>	798.550
-----------------------	-------------------	---------

Diese Umlage hat sich gegenüber dem Vorjahreswert nur geringfügig erhöht. Sie beinhaltet insbesondere die Abschreibungen und Zinsen.

3. Umsatzerlöse	<b>473.661,02</b>	236.875
-----------------	-------------------	---------

Dieser GuV-Posten hat sich deutlich erhöht. Dies ist überwiegend auf die gestiegene Stromvergütung für den Betrieb der beiden BHKW (+201 T€) zurück zu führen. Der Mehrerlös wird jedoch durch die in gleichem Maße angestiegenen Strommehrkosten wieder ausgeglichen. Erstmals werden hier Erlöse aus der Betriebsführung Kanal für die Stadt Bühl gezeigt (30 T€).

4. Aktivierte Eigenleistungen	<b>3.194,31</b>	645
-------------------------------	-----------------	-----

Für den Bau der 4. Reinigungsstufe wurde auch eigenes Personal eingesetzt, welches als Gegenbuchung diesen Ertrag erbringt.

5. Sonstige betriebliche Erträge	<b>35.768,86</b>	18.909
----------------------------------	------------------	--------

Hier ist neben der Beitragsrückgewähr unseres Versicherers (13 T€) auch der Erlös aus dem Verkauf des alten Radladers in Höhe von 22 T€ gebucht.

---

	2022	2021
	€	€
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>947.500,57</b>	748.969

Diese Position hat um 26% zugenommen, was insbesondere auf Teuerungen bei der Energie und den Chemikalien zurück zu führen ist. Die höheren Stromkosten werden jedoch durch die gestiegenen Umsatzerlöse ausgeglichen.

Bezug von Strom, Gas und Wasser	650.740	453.923
Treibstoffe	14.997	13.891
Materiallieferungen	58.684	83.350
Chemikalien	214.765	188.978
Arbeitskleidung	8.314	8.827
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<b>494.045,02</b>	657.609

Dieser Aufwandposten war im Vorjahr durch einen Schadensfall sehr belastet und ist jetzt wieder auf einen Durchschnittswert zurück gegangen.

Die entstandenen Kosten im Einzelnen:

Klärschlamm Entsorgung	262.091	270.377
Unterhaltung Verbandssammlernetz	47.415	32.124
Befahrung VS Dieselstr. - Kläranlage	16.416	0
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	37.258	37.378
Reparatur der Rohrleitung zum ZHW II	0	189.484
Größere Wartungsarbeiten Kläranlage	6.415	14.285
Laufende Reparatur und Wartung	124.450	113.961
7. Personalaufwand	<b>861.997,23</b>	795.168

Die Personalkosten haben sich insbesondere durch die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters und der Anpassung der Einstufungen bei 4 Mitarbeiter um 8,4 % erhöht. Des Weiteren wurde der bisherige Auszubildende in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

---

	2022	2021
	€	€
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	<b>718.814,76</b>	729.053

Die Abschreibungen auf die Bestandsanlagen haben sich um 1% vermindert.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<b>290.264,26</b>	281.235
---------------------------------------	-------------------	---------

Dieser GuV-Posten hat sich moderat um 3,2 % erhöht und hat keine außergewöhnlichen Veränderungen erfahren.

im Einzelnen sind gebucht:

Abwasserabgabe	116.658	116.658
Versicherungsbeiträge	62.245	61.224
Verwaltungskostenbeiträge	10.800	10.400
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	7.330	12.976
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	11.040	10.597
Fahrzeugaufwand	8.663	7.081
Ingen.-, Prüfungs- und Beratungskosten	15.305	8.453
Ausbuchung Altanlagen	11.833	0
Untersuchungs- und Probekosten	15.548	17.146
Sonstiger Aufwand	30.842	36.700

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<b>79.796,56</b>	78.773
--------------------------------------	------------------	--------

Die Zinsen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht, liegen jedoch noch unter dem Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2022.

11. Sonstige Steuern	<b>688,48</b>	688
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

**Umlageberechnung 2022**

**1. Betriebskostenumlage**

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

		<b>KA Bühl</b>		<b>KA Hundseck</b>	<b>Gesamt</b>
		€		€	€
Materialaufwand		1.435.899,80		5.645,79	
+ Personalaufwand		850.793,79		11.203,44	
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen		275.861,95		2.569,75	
+ Sonstige Steuern		688,48		0,00	
./. Sonstige betriebliche Umsätze		<b>-464.385,02</b>		0,00	
./. Aktivierte Eigenleistungen		<b>-3.194,31</b>		0,00	
./. Sonstige Erträge		<b>-35.677,80</b>		<b>-91,06</b>	
		<u>2.059.986,89</u>		<u>19.327,92</u>	<u>2.079.314,81</u>
<b>Verteilung auf die Gemeinden</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Bühl	59,42	1.224.044,22	12,13	2.344,48	1.226.388,70
Bühlertal	21,71	447.223,15	75,30	14.553,92	461.777,07
Lauf	6,91	142.345,09	0,00	0,00	142.345,09
Ottersweier	<u>11,96</u>	<u>246.374,43</u>	<u>12,57</u>	<u>2.429,52</u>	<u>248.803,95</u>
	<u>100,00</u>	<u>2.059.986,89</u>	<u>100,00</u>	<u>19.327,92</u>	<u>2.079.314,81</u>

**2. Finanzkostenumlage**

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

Abschreibungen auf Sachanlagen		714.298,76		4.516,00	
Verluste aus Anlagenabgängen		11.832,56		0,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		79.796,56		0,00	
./. Zinserträge		0,00		0,00	
./. Auflösung Ertragszuschüsse		<b>-9.276,00</b>		0,00	
		<u>796.651,88</u>		<u>4.516,00</u>	<u>801.167,88</u>
<b>Verteilung auf die Gemeinden</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>%</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Bühl	63,81	508.343,56	9,9	447,08	508.790,64
Bühlertal	14,65	116.709,50	39,1	1.765,76	118.475,26
Lauf	5,41	43.098,87	0,0	0,00	43.098,87
Ottersweier	<u>16,13</u>	<u>128.499,95</u>	<u>51,0</u>	<u>2.303,16</u>	<u>130.803,11</u>
	<u>100,00</u>	<u>796.651,88</u>	<u>100,0</u>	<u>4.516,00</u>	<u>801.167,88</u>

## Umlageberechnung

### Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<b><u>Stadt Bühl</u></b>	<b>KA Bühl</b> €	<b>KA Hundseck</b> €	<b>Gesamt</b>
Betriebskostenumlage	1.224.044,22	2.344,48	1.226.388,70
Finanzkostenumlage	508.343,56	447,08	508.790,64
Gesamtumlage	1.732.387,78	2.791,56	1.735.179,34
./.. Vorauszahlung	1.707.580,00	5.400,00	1.712.980,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	24.807,78	<b>-2.608,44</b>	22.199,34
<b><u>Gemeinde Bühlertal</u></b>			
Betriebskostenumlage	447.223,15	14.553,92	461.777,07
Finanzkostenumlage	116.709,50	1.765,76	118.475,26
Gesamtumlage	563.932,65	16.319,68	580.252,33
./.. Vorauszahlung	555.240,00	17.560,00	572.800,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	8.692,65	<b>-1.240,32</b>	7.452,33
<b><u>Gemeinde Lauf</u></b>			
Betriebskostenumlage	142.345,09	0,00	142.345,09
Finanzkostenumlage	43.098,87	0,00	43.098,87
Gesamtumlage	185.443,96	0,00	185.443,96
./.. Vorauszahlung	182.410,00	0,00	182.410,00
(-) Verbindlichkeit	3.033,96	0,00	3.033,96
<b><u>Gemeinde Ottersweier</u></b>			
Betriebskostenumlage	246.374,43	2.429,52	248.803,95
Finanzkostenumlage	128.499,95	2.303,16	130.803,11
Gesamtumlage	374.874,38	4.732,68	379.607,06
./.. Vorauszahlung	367.970,00	4.240,00	372.210,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	6.904,38	492,68	7.397,06
Summe:	43.438,77	<b>-3.356,08</b>	40.082,69

### 3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 17 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchten Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2022 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2022	3.050.867,99	0,00	3.050.867,99
./.. Beihilfen/Darlehen	<u>-2.287.800,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.287.800,00</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>763.067,99</u>	<u>0,00</u>	<u>763.067,99</u>

### 4. Vermögensumlage

In § 18 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2022 wie folgt:

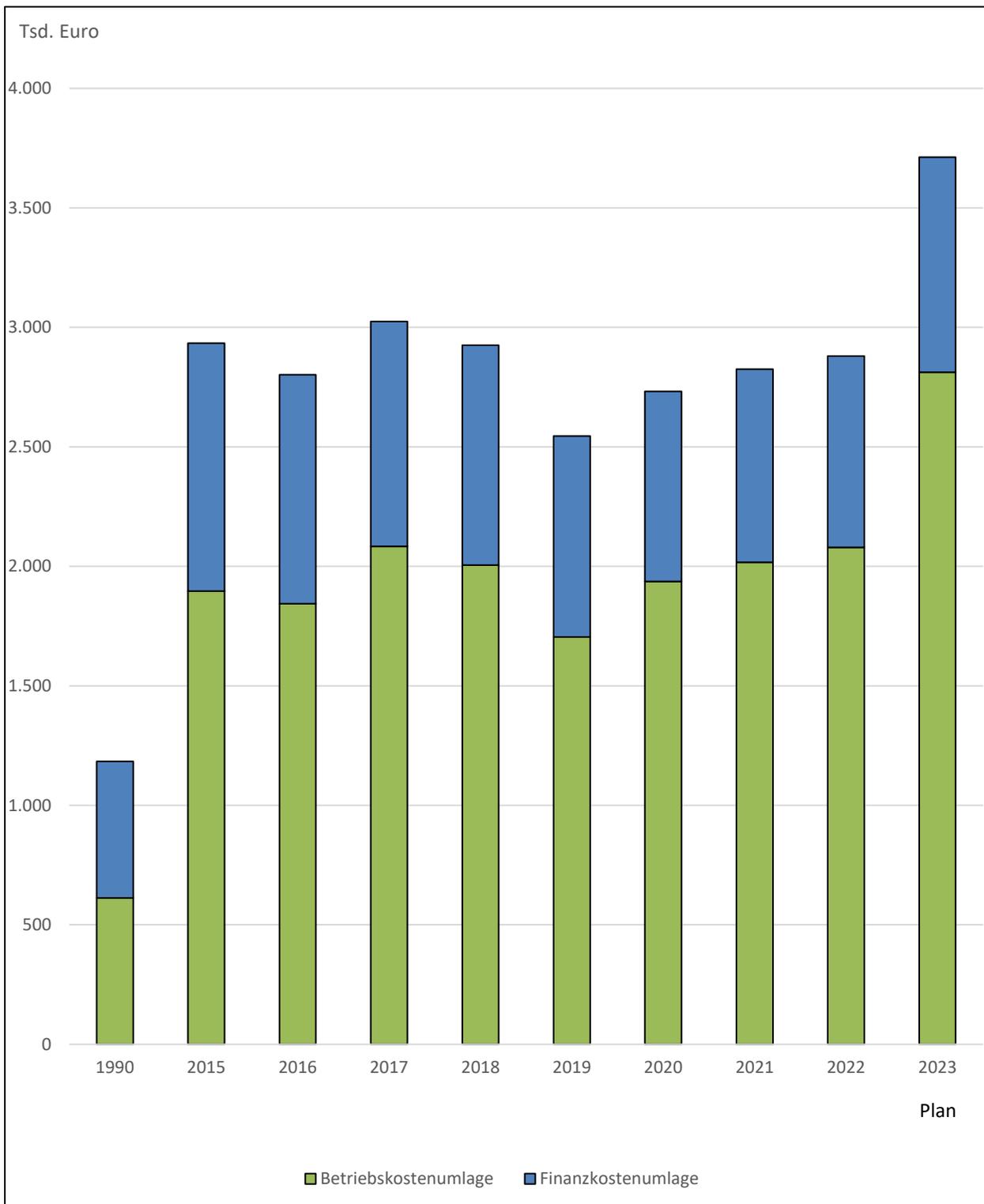
Tilgung Darlehen	646.161,16	0,00	646.161,16
+ Auflösung Ertragszuschüsse	9.276,00	0,00	9.276,00
./.. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>-714.298,76</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>-718.814,76</u>
./.. Verluste aus Anlagenabgängen	<u>-11.832,56</u>	<u>0,00</u>	<u>-11.832,56</u>
Unterdeckung / Forderung	<u>- 70.694,16</u>	<u>- 4.516,00</u>	<u>- 75.210,16</u>
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	<u>+692.373,83</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>687.857,83</u>
Vortrag auf 2023 (4. ReiniqStufe)	<u>-607.267,99</u>	<u>0,00</u>	<u>-607.267,99</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>+85.105,84</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>80.589,84</u>

Die Forderung aus der Vermögensumlage ist mit der Verbindlichkeit aus der Investitionsumlage zu saldieren, wobei die Werte für die 4. Reinigungsstufe ausgenommen werden, da dieser Saldo in das nächste Jahr vorgetragen wird (+209.005,06 €). Die aus dem laufenden Betrieb sich ergebende Forderung in Höhe von 85.105,84 € ist von den Verbandsmitgliedern auszugleichen und den Kapitalrücklagen gutzuschreiben.

	Schlüssel für KA		Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Investitions- abzügl. Ver- mögensuml. €	Zunahme Kapitalrückl. Gesamt €
	Bühl %	Hundseck %			
Bühl	63,81	9,90	54.306,04	0,00	54.306,04
Bühlertal	14,65	39,10	12.468,01	0,00	12.468,01
Lauf	5,41	0,00	4.604,23	0,00	4.604,23
Ottersweier	16,13	51,00	13.727,57	0,00	13.727,57
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung			<u>+85.105,85</u>	<u>0,00</u>	<u>85.105,85</u>

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuzahlen (4.516 €).

**Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990**



### Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Die GuV-Posten zeigen folgende Veränderungen gegenüber dem Planansatz:

	Planansatz T€	<b>Ergebnis</b> <b>T€</b>	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+)	
			T€	%
1. Betriebskostenumlage	2.052	<b>2.079</b>	+ 27	+ 1,3
2. Finanzkostenumlage	788	<b>801</b>	+ 13	+ 1,6
3. Umsatzerlöse	188	<b>474</b>	+ 286	+ 152,1
4. Aktivierte Eigenleistungen	18	<b>3</b>	./. 15	./. 83,3
5. Sonstige Erträge	12	<b>36</b>	+ 24	+ 200,0
	<u>3.058</u>	<u><b>3.393</b></u>	./. 335	./. 11,0
6. Materialaufwand	1.129	<b>1.441</b>	+ 312	+ 27,6
7. Personalaufwand	830	<b>862</b>	+ 32	+ 3,9
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	715	<b>719</b>	+ 4	+ 0,6
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	302	<b>290</b>	./. 12	./. 4,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81	<b>80</b>	./. 1	./. 1,2
11. Sonstige Steuern	1	<b>1</b>	0	0,0
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u><b>0</b></u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Die Aufwendungen haben insbesondere durch die höheren Energiepreise bei den BHKW (+201 T€) und dem Anstieg bei den Personalkosten (+66 T€) zugenommen.

Da der Anstieg der Börsen-Energiepreise auch eine Zunahme bei den Umsatzerlösen zur Folge hatte sind die Betriebs- und Finanzkostenumlage insgesamt nur um 40 T€ angestiegen.

## **Lagebericht nach § 11 EigBVO**

### **Geschäftsverlauf 2022**

Der Zweckverband hat auch im Berichtsjahr seine in § 4 der Verbandssatzung festgelegten Aufgaben (Sammlung und Klärung des Abwassers) erfüllt. Der behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich bei gestiegenen Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr auf 4.308.805 m<sup>3</sup> (Vorjahr 5,1 Mio. m<sup>3</sup>) vermindert. Die Jahresschmutzwassermenge ist dadurch geringer ausgefallen und liegt bei 2.907.268 m<sup>3</sup> (Vorjahr: 3.281.416 m<sup>3</sup>).

Die Gesamtaufwendungen des Verbandes haben sich überwiegend wegen der deutlich gestiegenen Börsen-Strompreise (+201 T€) deutlich auf 3.393.107 € (Vorjahr: 3,29 Mio. €) erhöht. Diese Mehrkosten wurden jedoch durch fast gleich hohe Mehrerlöse kompensiert. Weitere Kostensteigerungen sind durch die allgemeine Lieferproblematik bei verschiedenen Chemikalien und Materialien eingetreten.

Die Abrechnung des Erfolgsplanes (Seite 20) zeigt daher eine Kostensteigerung gegenüber dem Plan in Höhe von 335 T€. Gleichzeitig haben die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge ebenfalls zugenommen. Durch die Vorbereitung und Übernahme der Betriebsführung Kanal der Stadt Bühl konnten Erlöse von 30.190 € verbucht werden. Per Saldo ergeben sich somit Nachforderungen an die Verbandsgemeinden aus der Betriebs- und Finanzkostenumlage in Höhe von 40 T€.

Durch die Verminderung der Jahresschmutzwassermenge hat sich die Kennzahl der spezifischen Kosten je behandeltem Kubikmeter von 92,49 ct auf 99,08 ct erhöht.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) liegt für die Anlage in Vimbuch bei 97,4 % und für Hundseck bei 96,9 %. Dies sind nach wie vor Werte auf einem unverändert hohen Niveau, die eine hohe Reinigungsqualität nachweisen. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl belastet mit 61.080 Einwohnergleichwerten (Vorjahr 62.078 EW).

Der Energieverbrauch der Kläranlage in Vimbuch ist wiederum um 2,1 % angestiegen und liegt im Berichtsjahr bei 3,06 GWh (Vorjahr 3 GWh). Die Eigenanlagen erreichten einen Anteil von 45,4 % (Vorjahr 49,8 %), da weiterhin eine zu geringe Menge an Co-Substrat angeliefert wurde.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	142 MWh	Vorjahr: 101 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.399 MWh	1.391 MWh
Fremdbezug	1.670 MWh	1.507 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung zugeführt. Diese ist vertraglich mit der Stadt Karlsruhe vereinbart und ist infolge der kurzen Anfahrt eine wirtschaftlich vertretbare Lösung. Allerdings besteht dort ab und an wegen Reparaturmaßnahmen ein Anfuhrstopp.

Am 4./9.8.2022 wurde mit der Stadt Karlsruhe ein neuer Anlieferungsvertrag über Klärschlamm abgeschlossen. Dessen Laufzeit begann am 01.01.2023 und endet zum Jahresende 2030. Damit verbunden ist eine deutliche Teuerung des Anlieferungspreises; außerdem sind für diese Leistung künftig 19% Umsatzsteuer zu entrichten.

Auf Grund der Rechtslage, dass ab 2029 einerseits nahezu aller Klärschlamm in Monoverbrennungsanlagen behandelt und andererseits Phosphor aus dem Klärschlamm rückgewonnen werden muss, hat sich der Verband mit diesem Thema befasst. Die Verbandsversammlung hat im November 2021 der Gründung und dem Beitritt zum Zweckverband „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ zugestimmt. Die Gründung fand am 11. Mai 2022 statt. Damit ist für die Entsorgung des Klärschlammes eine gesetzeskonforme und zukunftsfähige Entscheidung getroffen worden.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Rechen- und Kanalspülgut	246 to	253 to
Fäkalienanlieferung	587 m <sup>3</sup>	373 m <sup>3</sup>
Schlempenanlieferung	1.843 m <sup>3</sup>	1.510 m <sup>3</sup>
Flotatschlammanlieferung	1.394 m <sup>3</sup>	1.197 m <sup>3</sup>
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.262 to	3.448 to

Im Frühjahr 2022 konnte nach einer deutlichen Verzögerung durch die Findung einer Lösung zur Entsorgung des mit PFAS (vorher PFC) belasteten Bodenaushubs mit dem Aushub und dem Bau des Belebungsbeckens begonnen werden. Hierfür wurden im Berichtsjahr 2022 rd. 2,7 Mio. € verausgabt. Der Baufortschritt konnte auch über die Winterzeit mit einer nur geringfügigen Verzögerung am

Laufen gehalten werden. Allerdings hat sich die Kostensituation aus verschiedenen Gründen (Materialknappheit, Kriegszustand, PFC-Entsorgung) deutlich verändert. Auf der Preisbasis 2017/18 wurden Kosten von 13,7 Mio. € ermittelt, die sich im Oktober 2021 auf 16,2 Mio. € erhöht haben. Die neueste Kostenberechnung vom November 2022 geht von Kosten in Höhe von 20,5 Mio. € aus. Der Verband erwartet allerdings auch eine Erhöhung des bisher zugesagten Förderbetrages von 3 Mio. €, nach dem die Kosten dem RP Karlsruhe vorgelegt wurden.

Für die Anschaffung des weiteren Anlagevermögens wurden rd. 300.000 € verausgabt. Hierunter fiel auch die Anschaffung eines neuen Radladers (136 T€), dessen Lieferung sich deutlich verzögert hat.

Die bereitgestellten Mittel – teilweise aus dem Vorjahr – haben nicht ausgereicht um die notwendigen Anlagenteile zu beschaffen. Deshalb haben die Verbandsmitglieder für die Investitions- und Vermögensumlage noch eine Nachzahlung von 85.100 € zu leisten.

### **Ausblick**

Die Verbandsversammlung hat im Wege des Umlaufverfahrens am 22.12.2022 dem Wirtschaftsplan 2023 seine Zustimmung erteilt. In der Sitzung am 21.11.2022 wurde bereits ein erster Plan verabschiedet, der jedoch vom Regierungspräsidium Karlsruhe nicht genehmigt wurde. Durch die Änderung des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg waren für den Wirtschaftsplan neue Muster vorzulegen. Diese waren zwar größtenteils bereit gestellt worden, jedoch nicht im ausreichenden Umfang.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage erfahren durch drei wesentliche Kostensteigerungen eine Ausweitung um nahezu 1 Mio. € gegenüber 2022. Im Einzelnen sind dies die Sanierung des Verbandssammlers mit 480.000 €, Mehrkosten für die Klärschlamm Entsorgung mit 212.000 € und der Anstieg der Darlehenszinsen um 170.000 €.

Im Vermögensplan sind Investitionen in Höhe von 7,1 Mio. € vorgesehen. Alleine 6,9 Mio. € sind für den Baufortschritt der 4. Reinigungsstufe eingeplant.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen werden neben der Eigenfinanzierung noch Darlehensmittel (6,45 Mio. €) und Zuschüsse des Regierungspräsidiums Karlsruhe (1 Mio. €) erwartet.

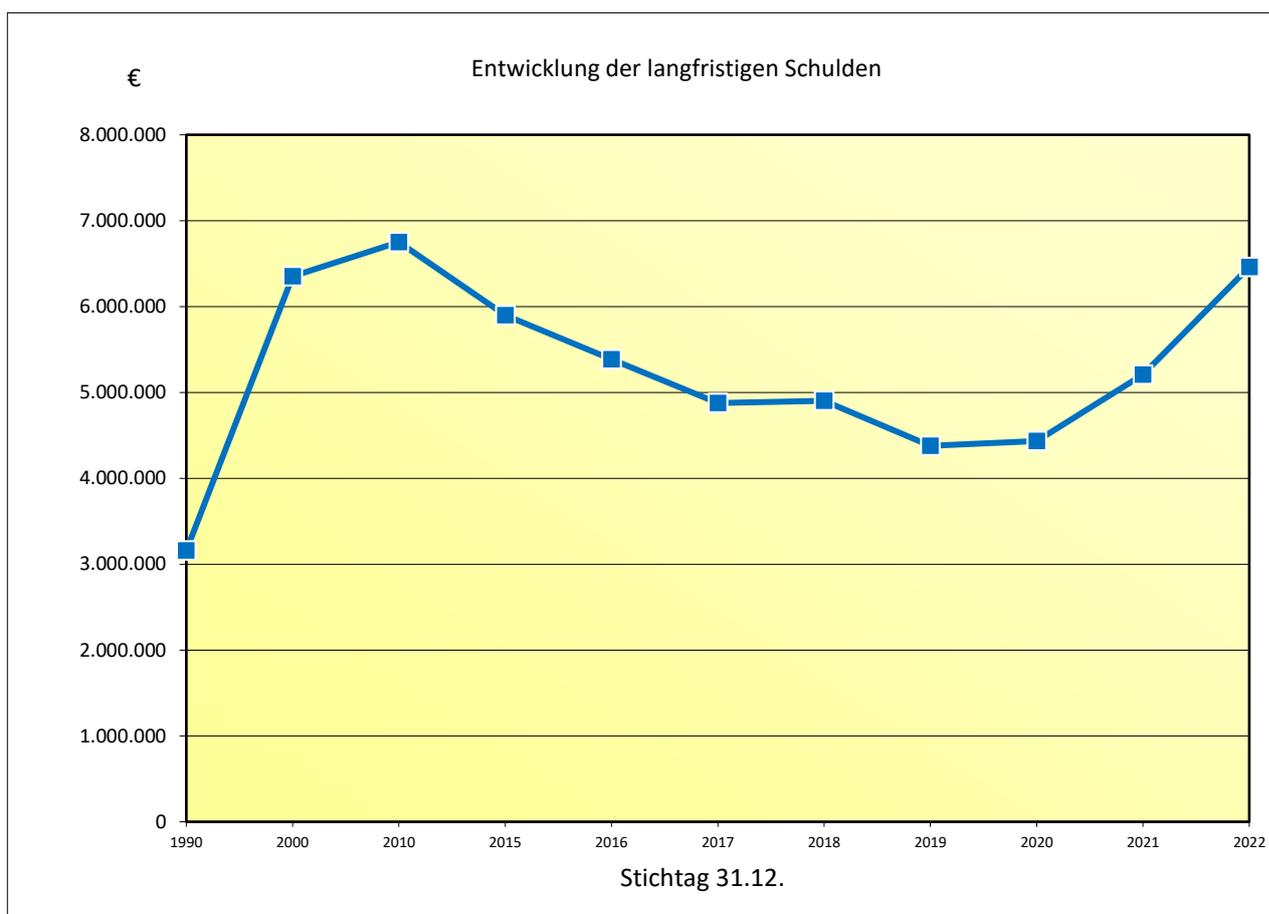
Die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes bedankt sich bei allen Beschäftigten für die gute Zusammenarbeit bei der Bewältigung der gestellten anspruchsvollen Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung der Verbandsgemeinden.

Bühl, 10. März 2023

Die Geschäftsleitung

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2022	31.12.2021
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	96,21	90,12
Eigenkapital	€	4.809.750,03	4.729.377,18
langfristiges Fremdkapital	€	6.461.650,12	5.207.811,28
Eigenkapital	%	39,92	45,97
langfristiges Fremdkapital	%	53,63	50,62
Gesamtkosten	€	3.393.106,88	3.291.496,34
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	2.880.482,69	3.035.067,37
Jahresschmutzwassermenge	m <sup>3</sup>	2.907.268	3.281.416
Umlage je m <sup>3</sup> Schmutzwasser	ct	99,08	92,49



### Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital des Verbandes setzt sich aus dem gebuchten Stammkapital in Höhe von 4,5 Mio. € und den Kapitalrücklagen zusammen.

Zum Bilanzstichtag beträgt dieses:

	KA Bühl 31.12.2022 €	KA Hundseck 31.12.2022 €	<b>Gesamt 31.12.2022 €</b>
Bühl	3.021.430,33	5.691,88	3.027.122,21
Bühlertal	705.272,58	22.480,14	727.752,72
Lauf	258.144,58	0,00	258.144,58
Ottersweier	772.141,54	29.321,98	801.463,52
	<u>4.756.989,03</u>	<u>57.494,00</u>	<u>4.814.483,03</u>

### Personalbericht

Personalstand	31.12.2021 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	<b>31.12.2022 Personen</b>
Beschäftigte	11	2	0	<b>13</b>
Geringfügig besch.	3	0	0	<b>3</b>
Teilbeschäftigt	1	0	0	<b>1</b>
Auszubildender	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u><b>0</b></u>
Gesamt	<u>16</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u><b>17</b></u>

Personalaufwendungen	2021 €	2022 €
Löhne und Gehälter	612.452	<b>667.349</b>
Sozialversicherungsbeiträge	126.670	<b>134.717</b>
Beiträge zur ZVK und Beihilfen	<u>56.046</u>	<u><b>59.931</b></u>
	<u>795.168</u>	<u><b>861.997</b></u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 8,4 % angestiegen. Dies ist insbesondere auf die Übernahme des Auszubildenden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters zurück zu führen. Die Zunahme der Mitarbeitenden ist durch die Übernahme der Betriebsführung für das Kanalnetz der Stadt Bühl begründet.

Die Mitarbeiter erhielten im Berichtsjahr die nach dem Tarifrecht zustehende Leistungszulage in Höhe von rd. 9.800 €.

**Anlagennachweis**

- Kläranlage Bühl

**Anlagennachweis zum 31.12.2022**

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand		Abschreibungen		Stand		Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	01.01.2022	31.12.2022	Zugang	Abgang	01.01.2022	31.12.2022	im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	31.12.2022	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Restbuchwert	%
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	62.816,44	0,00	0,00	0,00	14.571,44	2.540,00	0,00	17.111,44	45.705,00	48.245,00	4,0	72,8		
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	11.145.387,61	0,00	2.749,96	0,00	7.993.224,61	208.064,96	0,00	8.201.279,57	2.946.858,00	3.152.163,00	1,9	25,8		
2. Maschinelle Anlagen	11.118.797,33	0,00	146.408,61	29.610,80	7.003.891,33	390.828,92	18.135,11	7.376.585,14	3.859.010,00	4.114.906,00	3,5	34,3		
3. Verteilungsanlagen														
a) Leitungsnetz	4.899.100,47	0,00	0,00	5.000,00	4.104.350,47	76.291,13	4.643,13	4.175.988,47	518.102,00	594.750,00	1,6	11,0		
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0		
Verteilungsanlagen	4.823.089,45	0,00	0,00	5.000,00	4.228.339,45	76.291,13	4.643,13	4.299.987,45	518.102,00	594.750,00	1,6	10,8		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung														
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	669.846,78	0,00	153.415,95	64.148,00	547.814,78	30.780,77	64.148,00	514.447,55	244.760,00	122.032,00	4,1	32,2		
b) G W G	82.865,83	0,00	7.077,98	0,00	65.193,83	5.802,98	0,00	70.996,81	18.947,00	17.672,00				
Fertige Anlagen, gesamt	752.712,61	0,00	160.493,93	64.148,00	613.008,61	36.583,75	64.148,00	585.444,36	263.707,00	139.704,00	4,1	32,2		
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	27.902.803,44	0,00	309.652,50	98.758,80	19.853.035,44	714.298,76	86.926,24	20.480.407,96	7.633.382,00	8.049.768,00	2,5	26,9		
Gesamtes Anlagevermögen	1.174.044,64	0,00	2.741.215,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.915.167,31	1.174.044,64	-	-		
IV. Finanzanlagen	29.076.846,08	0,00	3.050.867,99	98.758,80	19.853.035,44	714.298,76	86.926,24	20.480.407,96	11.548.549,31	9.223.812,64	2,5	26,9		
Beteiligungen	600,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00	600,00				
	29.077.446,08	0,00	3.050.917,99	98.758,80	19.853.035,44	714.298,76	86.926,24	20.480.407,96	11.549.199,31	9.224.412,64	2,5	26,9		

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

**- Käranlage Hundseck -**

**Anlagennachweis zum 31.12.2022**

	Stand 01.01.2022 €	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand 31.12.2022 €	- Stand 01.01.2022 €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €	- Stand 31.12.2022 €	Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres €	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres €	Kennzahlen 1)	
		Zugang €	Abgang €								Umbuchungen €	Restbuchwert Abschreibungssatz %
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	191.738,04	0,00	0,00	191.738,04	145.322,04	4.181,00	0,00	149.503,04	42.235,00	46.416,00	2,6	56,8
3. Verteilungsanlagen a) Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	11.839,41	11.839,41	0,00	0,00	11.839,41	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.430,10	0,00	0,00	14.430,10	13.266,10	335,00	0,00	13.601,10	829,00	1.164,00	2,3	5,7
Fertige Anlagen, gesamt	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>170.427,55</u>	<u>4.516,00</u>	<u>0,00</u>	<u>174.943,55</u>	<u>43.064,00</u>	<u>47.580,00</u>	<u>2,1</u>	<u>50,3</u>
II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Gesamtes Anlagevermögen	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>170.427,55</u>	<u>4.516,00</u>	<u>0,00</u>	<u>174.943,55</u>	<u>43.064,00</u>	<u>47.580,00</u>	<u>2,1</u>	<u>50,3</u>

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen